

RL/Homöopathie/Monographien*

M. Wiesenauer

Die Arzneimittelkommission D hat nach §25 AMG im Auftrag des Bundesgesundheitsamtes – heute Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) – Monographien erstellt, die die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der in der homöopathischen Therapierichtung verwendeten Stoffe dokumentiert. Sie sind Grundlage für das Inverkehrbringen als Arzneimittel. Mit der Veröffentlichung im Bundesanzeiger (Banz) wird die Monographie in Kraft gesetzt.

Die pharmazeutische Qualität wird durch eigene Monographien des Homöopathischen Arzneibuches (HAB) sowie durch das Europäische Arzneibuch (PhEur) rechtsverbindlich geregelt.

Die Monographien der homöopathischen Therapierichtung und Stoffgruppe folgen einem stringenten Schema und sind wie folgt strukturiert:

- **Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels****
Die in der Homöopathie übliche Nomenklatur sowie die im HAB bzw. PhEur verwendete Bezeichnung, weshalb manche homöopathischen Arzneimittel zwei Bezeichnungen tragen (eine in Klammern gesetzt).
- **Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels****
„Entsprechende Zubereitungen aus ...“ beziehen sich auf den Ausgangsstoff, wie er durch das HAB und PhEur definiert ist.
- **Anwendungsgebiete****
Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: ...
Danach werden die Stoff bezogenen Indikationsbereiche formuliert, bei denen das Arzneimittel im Wesentlichen angewendet wird.
- **Gegenanzeigen**
Konkrete Nennung, ansonsten „nicht bekannt“.
- **Nebenwirkungen**
Konkrete Nennung, ansonsten „nicht bekannt“.
- **Hinweis****
Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.
- **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**
Konkrete Nennung, ansonsten „nicht bekannt“.
- **Darreichungsformen****
Unter Berücksichtigung der jeweils tiefst herstellbaren Potenz werden die Darreichungsformen genannt: Globuli, Tabletten, Dilutionen, Ampullen.
In Abhängigkeit der Anwendungsgebiete sind bestimmte Arzneistoffe auch als Suppositorien, Salben, flüssige Einreibungen, Augentropfen, Nasentropfen verfügbar.
- **Dosierung und Art der Anwendung**
Eine Unterscheidung zwischen „akuten Zuständen“ und „chronischen Verlaufsformen“ wird in Abhängigkeit der Darreichungsform gesondert formuliert.
Die Dosierung wird differenziert nach Altersgruppen, d. h. Säuglinge, Kleinkinder, Kinder bis zum 12. Lebensjahr und Erwachsenen genannt.

Achillea millefolium

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Achillea millefolium

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Achillea millefolium.

Anwendungsgebiete: Hellrote Blutungen; Krampfaderleiden; Krampfschmerz.

Acidum formicicum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum formicicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum formicicum.

Anwendungsgebiete: Allergien, Ekzeme; Rheumatismus.

Hinweis: Parenterale Anwendung erst ab D4, wobei auf die Möglichkeit der Erstverschlimmerung besonders zu achten ist.

Acidum hydrofluoricum

Bundesanzeiger Nr. 86 vom 6.5.1994
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum hydrofluoricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum hydrofluoricum.

Anwendungsgebiete: Eiterungen, Fisteln; Entzündungen und Entkalkungen der Knochen; Knochenhaut- und Gelenkentzündungen; Bindegewebsschwäche wie Krampfaderleiden, Krampfadergeschwüre, Magensenkung; Kropfleiden; verschiedene Erkrankungen der Haut und Hautanhangsgebilde; Überaktivität; Verstimmungszustände.

Acidum lacticum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum lacticum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum lacticum.

Anwendungsgebiete: Rheumatismus; Abmagerung bei Diabetikern.

* Quellenangabe: Aufbereitmingsmonographien werden zitiert von www.heilpflanzen-welt.de

** Hinweis: Zur Vermeidung von Redundanzen werden die Monographien mit den Stoff bezogenen Texten dargestellt.

RL/Homöopathie/Monographien

Acidum nitricum

Bundesanzeiger Nr. 177 vom 21.9.1993
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum nitricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum nitricum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Haut und Schleimhäute mit Neigung zu Hautrissen; Geschwüre; gut- und bösartige Gewebewucherungen; Krankheiten mit Abmagerung; Verstimmungszustände.

Acidum phosphoricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum phosphoricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum phosphoricum.

Anwendungsgebiete: Geistige und körperliche Erschöpfungszustände; Kalkstoffwechselstörungen; Durchfälle.

Nebenwirkungen: Die D1 kann zu Reizerscheinungen führen. Sie sollte daher nur mit reichlich Wasser verdünnt eingenommen werden.

Hinweis: Die 1. Dezimalverdünnung nicht unverdünnt einnehmen.

Acidum picricum

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum picricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum picricum.

Anwendungsgebiete: Geistige und nervöse Erschöpfungszustände; Gehirngefäßverkalkung; sexuelle Störungen; Gehörgangfurunkel; Akne vulgaris.

Hinweis: Parenterale Anwendung erst ab D4, wobei auf die Möglichkeit der Erstverschlimmerung besonders zu achten ist.

Acidum silicium (Silicea)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum silicium (Silicea)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum silicium.

Anwendungsgebiete: Chronische Entzündungen, Eiterungen und Fistelbildung der Haut, der Lymphdrüsen, der Schleimhäute, der Knochen und Gelenke; Gewebewucherungen; geistige Erschöpfung.

Acidum sulfuricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Acidum sulfuricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Acidum sulfuricum.

Anwendungsgebiete: Magenbeschwerden; hämorrhagische Diathese; Entkräftung; Haut- und Venenerkrankungen.

Aconitum napellus (Aconitum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Aconitum napellus (Aconitum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Aconitum napellus.

Anwendungsgebiete: Hochakute entzündliche Erkrankungen; schmerzhafte Nervenerkrankungen; hochakute Herzsensationen mit Angstzuständen.

Die Einzeldosis von Aconitin beträgt 0,0002 g.
Die Tageshöchstdosis von Aconitin beträgt 0,0005 g.

Adonis vernalis

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Adonis vernalis

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Adonis vernalis.

Anwendungsgebiete: Herzschwäche.

Aesculus hippocastanum (Aesculus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Aesculus hippocastanum (Aesculus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Aesculus hippocastanum.

Anwendungsgebiete: Venöse Stauungszustände mit Folgekrankheiten; Hämorrhoiden, Lenden-Kreuzbeinschmerz.

Nebenwirkungen: Bei Einnahme von Urtinktur oder D1 Völlegefühl und Übelkeit möglich, wenn die Einnahme vor den Mahlzeiten erfolgt.

Hinweis: Urtinktur und D1 sollten stets nach den Mahlzeiten mit Wasser eingenommen werden.

Aethusa cynapium (Aethusa)

Bundesanzeiger Nr. 86 vom 6.5.1994
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Aethusa cynapium (Aethusa)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Aethusa cynapium.

Anwendungsgebiete: Akuter Brechdurchfall; Milchunverträglichkeit; Konzentrationsschwäche, insbesondere des Kindes.

Gegenanzeigen: Urtinktur und D1: Säuglinge und Kleinkinder; Schwangerschaft.

Alchemilla vulgaris

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Alchemilla vulgaris

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Alchemilla vulgaris.

Anwendungsgebiete: Chronischer Durchfall bei Lebererkrankungen; Weißfluß.

Ausgangsmaterial: Frische, oberirdische Teile von Alchemilla vulgaris L. s.l.

RL/Homöopathie/Monographien

Allium cepa (Cepa)

Bundesanzeiger Nr. 86 vom 6.5.1994
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Allium cepa (Cepa)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Allium cepa.

Anwendungsgebiete: Fließschnupfen; Entzündung der Atemwege; Blähungskolik; Nervenschmerzen.

Hinweis: In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, daß durch die vorangehende oder folgende Gabe von Allium sativum, Aloe und Urginea maritima var. rubra (Scilla) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Allium (Cepa) auftreten kann.

Aloe

Bundesanzeiger Nr. 177 vom 21.9.1993
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Aloe

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Aloe.

Anwendungsgebiete: Magen-Darmstörungen; Stuhlinkontinenz; Hämorrhoiden.

Aluminium oxydatum (Alumina)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 130 vom 17.7.1991
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Aluminium oxydatum (Alumina)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Aluminium oxydatum.

Anwendungsgebiete: Trockene Hautausschläge; chronisch trockene Schleimhautentzündungen; Lähmung; Verstopfung; Voralterung.

Gegenanzeigen: Bis D3: Nierenfunktionsstörungen; Schwangerschaft und Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Amanita muscaria (Agaricus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Amanita muscaria (Agaricus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Amanita muscaria.

Anwendungsgebiete: Erregungszustände, auch Verminderung der Erregbarkeit des Nervensystems; Folgen von Drogen- und Medikamentenmißbrauch; Verwirrheitszustände; zerebrales Anfallsleiden; Blasen- und Darmentleerungsstörung.

Ambra grisea (Ambra)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Ambra grisea (Ambra)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Ambra grisea.

Anwendungsgebiete: Nervöse Überregbarkeit und nervöse Erschöpfung; Schlafstörung; Fehlsteuerungen des vegetativen Nervensystems; traurige Verstimmungszustände; Gefäßverkalkung; Voralterung.

Anamirta cocculus (Cocculus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Anamirta cocculus (Cocculus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Anamirta cocculus.

Anwendungsgebiete: Schwindelgefühl unterschiedlicher Ursache; Reisekrankheit, -übelkeit; Verkalkung der Hirngefäße; Hinterhauptkopfschmerz; Krämpfe und Lähmungen; Regelstörungen; nervöse Störungen und Verstimmungszustände auch nach Schlafmangel.

Apis mellifica (Apis)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigungen: Nr. 16 vom 24.1.1989, Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Apis mellifica (Apis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Apis mellifica.

Anwendungsgebiete: Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen; Allergien.

Gegenanzeigen: Bei oraler Anwendung bis D4 und bei parenteraler Anwendung bis D7: Bienengiftüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen: Bei parenteraler Anwendung bis D4: Bei subcutaner Injektion kann es zu harmlosen Rötungen an der Einstichstelle kommen.

Argentum nitricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Argentum nitricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Argentum nitricum.

Anwendungsgebiete: Psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege; Migräne.

Arnica montana (Arnica)

Bundesanzeiger Nr. 21.7 a vom 22.11.1985
Berichtigungen: Nr. 16 vom 24.1.1989, Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Arnica montana (Arnica)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Arnica montana.

Anwendungsgebiete: Blutungen aller Art; Myalgie nach Überlastung. Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems.

Gegenanzeigen: Urtinktur: Nasenbluten, Retinablutungen, Apoplexie. Bei äußerlicher Anwendung bis D7: Arnikaüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen: Bei äußerlicher Anwendung bis D7: In seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen auftreten.

RL/Homöopathie/Monographien

Artemisia abrotanum (Abrotanum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 109 a vom 16.6.1987
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Artemisia abrotanum (Abrotanum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Artemisia abrotanum.

Anwendungsgebiete: Abmagerung und Entwicklungsstörungen bei Kindern sowie durch chronische Entzündungen; Hauterkrankungen; Rheumatismus; Gicht.

Artemisia cina (Cina)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Artemisia cina (Cina)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Artemisia cina.

Anwendungsgebiete: Fieberanfälle; Wurmbeschwerden; Krampfneigung; Stimmungsänderung bei Kindern.

Arundo donax (Arundo mauritanica)

Bundesanzeiger Nr. 142 /161 vom 30.7.1994 /26.8.1994
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Arundo donax (Arundo mauritanica)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Arundo donax.

Anwendungsgebiete: Heuschnupfen; Durchfall.

Ausgangsmaterial: Frische unterirdische Teile von Arundo donax L.

Asa foetida

Bundesanzeiger Nr. 86 vom 6.5.1994
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Asa foetida

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Asa foetida.

Anwendungsgebiete: Chronische Entzündungen der Atemwege; nervöse Störungen der Verdauungswege; Knochenerkrankungen; Krampfadern; Hautgeschwüre und Fistelbildungen; Störungen der Milchabsonderung; Kopfschmerzen; verschiedene nervöse Störungen.

Aspergillus niger

Bundesanzeiger Nr. 160 vom 28.8.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Aspergillus niger

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Aspergillus niger.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete sind nicht ausreichend belegt.

Risiken: Nicht bekannt.

Ausgangsmaterial: Mykotoxinfreie Zubereitungen aus Aspergillus niger.

Atropa belladonna (Belladonna)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Atropa belladonna (Belladonna)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Atropa belladonna.

Anwendungsgebiete: Hochfieberhafte Entzündungen der Mandeln, der Atemorgane, des Magen-Darm-Kanals, der Harn- und Geschlechtsorgane, der Gehirnhäute, der Haut und der Gelenke.

Aurum metallicum

Bundesanzeiger Nr. 131 vom 15.7.1994
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Aurum metallicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Aurum metallicum.

Anwendungsgebiete: Schleimhauteiterungen; Knochen- und Knochenhautentzündungen; Bluthochdruck; Gefäßverkalkungen; Angina pectoris; Verhärtung drüsiger Organe; depressive Verstimmungszustände.

Gegenanzeigen: Bis einschließlich D4: Schwangerschaft und Stillzeit.

Dauer der Anwendung: Bis einschließlich D4: ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Wochen.

Avena sativa

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Avena sativa

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Avena sativa.

Anwendungsgebiete: Erschöpfungszustände; Schlafstörungen; bei Überforderungen nach Krankheiten.

Baptisia tinctoria (Baptisia)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Baptisia tinctoria (Baptisia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Baptisia tinctoria.

Anwendungsgebiete: Schwere, fiebrige Infektionen; allgemeine Blutvergiftung; Verwirrheitszustände.

Barium carbonicum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigungen: Nr. 47 vom 8.3.1990, Nr. 130 vom 17.7.1991
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Barium carbonicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Barium carbonicum.

Anwendungsgebiete: Entwicklungsverzögerung bei Kindern; chronische Entzündung der Mandeln und der oberen Atemwege; Bluthochdruck; Gefäßverkalkung.

RL/Homöopathie/Monographien

Barium iodatum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigungen: Nr. 16 vom 24.1.1989, Nr. 130 vom 17.7.1991
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Barium iodatum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Barium iodatum.

Anwendungsgebiete: Vergrößerung und Verhärtung drüsiger Organe; Kropfleiden; Bluthochdruck und Gehirngefäßverkalkung.

Gegenanzeigen: Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

D4: Jodüberempfindlichkeit.

Bellis perennis

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Bellis perennis

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Bellis perennis.

Anwendungsgebiete: Blutungen, Blutergüsse; Muskelschmerzen, besonders nach Verletzungen und Überanstrengungen; Rheumatismus; Hauterkrankungen, auch mit Eiterungen.

Berberis vulgaris (Berberis)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Berberis vulgaris (Berberis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Berberis vulgaris.

Anwendungsgebiete: Nieren- und Harnwegserkrankungen, insbesondere Nierensteinleiden; Gicht; Rheumatismus; Erkrankungen der Leber und Gallenblase; trockene Hauterkrankungen; Fisteln.

Bryonia cretica (Bryonia)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Bryonia cretica (Bryonia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Bryonia cretica.

Anwendungsgebiete: Akute Entzündung der Atemorgane, des Rippenfells, des Bauchfells, der Leber; akuter und chronischer Rheumatismus.

Gegenanzeigen: Urtinktur, D1: Nicht anwenden bei Säuglingen, Kleinkindern und während der Schwangerschaft.

Nebenwirkungen: Für Urtinktur und D1: Bei Kindern und empfindlichen Patienten können Reizerscheinungen im Magen-Darm-Kanal auftreten.

Calcium carbonicum hahnemanni (Conchae)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Calcium carbonicum hahnemanni (Conchae)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Calcium carbonicum hahnemanni.

Anwendungsgebiete: Kalkstoffwechselstörungen; chronische Haut- und Schleimhauterkrankungen; proliferative Schleimhautprozesse.

Calcium fluoratum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Calcium fluoratum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Calcium fluoratum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der oberen Luftwege und des Magen-Darm-Kanals; degenerative Veränderungen am Stütz- und Bindegewebe; Schilddrüsenerkrankungen.

Hinweis: Die Tagesdosis von Calcium fluoratum beträgt 0,001 g.

Calcium phosphoricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Calcium phosphoricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Calcium phosphoricum.

Anwendungsgebiete: Konstitutionsmittel bei Lymphatismus; Erschöpfungszustände; Appetitstörungen; Kalkmangelzustände; Wirbelsäulenerkrankungen.

Calendula officinalis (Calendula)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Calendula officinalis (Calendula)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Calendula officinalis.

Anwendungsgebiete: Hauteiterungen und schlecht heilende Wunden, Quetsch-, Riß- und Defektwunden; Erfrierungen und Verbrennungen der Haut.

Calvatia gigantea (Bovista)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Calvatia gigantea (Bovista)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Calvatia gigantea.

Anwendungsgebiete: Blutungsneigung wie Nasenbluten; Gebärmutterblutung; Herz-Kreislaufschwäche mit Blutstauung, Sauerstoffmangel im Blut; Hautausschläge; Magenschmerz; Durchfall.

RL/Homöopathie/Monographien

Camphora

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Camphora

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Camphora.

Anwendungsgebiete: Erkältungskrankheiten; Kollapszustände.

Gegenanzeigen: Bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum 2. Lebensjahr soll Camphora erst ab D4 verabreicht werden.

Hinweis: Das Mittel muß auf Zucker gegeben werden, da es in Wasser nicht löslich ist. Parenterale Anwendung erst ab D4, wobei auf die Möglichkeit der Erstverschlimmerung besonders zu achten ist.

Capsicum annum (Capsicum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Capsicum annum (Capsicum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Capsicum annum.

Anwendungsgebiete: Warzenfortsatzentzündung; Mittelohrvereiterung; Schleimhautentzündungen des Mundes und Rachens, des Magen-Darm-Kanals, der Harnblase und Harnröhre.

Carbo vegetabilis

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Carbo vegetabilis

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Carbo vegetabilis.

Anwendungsgebiete: Entzündung der Atemwege, Krampfaderleiden; Heiserkeit; Schwäche der Verdauungsorgane mit Blähsucht, Schleimhautbildung, Herz- und Kreislaufschwäche.

Cardiospermum halicacabum (Cardiospermum)

Bundesanzeiger Nr. 199 a vom 20.10.1989
Berichtigung: Nr. 217 vom 23.11.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Cardiospermum halicacabum (Cardiospermum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Cardiospermum halicacabum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Atemwege und der Haut; Rheumatismus.

Caulophyllum thalictroides

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Caulophyllum thalictroides

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Caulophyllum thalictroides.

Anwendungsgebiete: Menstruations-, Gebärmutter- und Geburtsstörungen; Rheumatismus der Finger- und Zehengelenke.

Causticum hahnemanni

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Causticum hahnemanni

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Causticum hahnemanni.

Anwendungsgebiete: Erkrankungen der Atemwege, der Harnwege, chronische Ekzeme; chronische Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises; Krampfleiden; Lähmungen; Verstimmungszustände.

Cephaelis ipecacuanha (Ipecacuanha)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Cephaelis ipecacuanha (Ipecacuanha)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Cephaelis ipecacuanha.

Anwendungsgebiete: Bronchitis, Bronchialasthma, Keuchhusten; Magen-Darm-Entzündung; Schleimhautblutung; Kreislaufstörungen.

Chamomilla recutita (Chamomilla)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Chamomilla recutita (Chamomilla)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Chamomilla recutita.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Atemorgane; Zahnungsbeschwerden; Entzündungen und Krämpfe der Verdauungsorgane, der weiblichen Geschlechtsorgane; heftige Schmerzzustände; reizbare Verstimmungszustände.

Ausgangsmaterial: Ganze frische, zur Blütezeit gesammelte Pflanze von Chamomilla recutita (L.) Rauschert.

Chelidonium majus (Chelidonium)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Chelidonium majus (Chelidonium)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Chelidonium majus.

Anwendungsgebiete: Entzündungen, Steinbildungen und chronische Störungen des Leber-Galle-Systems; Entzündungen der Atemorgane und des Rippenfelles; Rheumatismus.

Chininum arsenicosum

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Berichtigung: Nr. 2 vom 6.1.1993
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Chininum arsenicosum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Chininum arsenicosum.

Anwendungsgebiete: Schwächezustände; Blutarmut; Nervenschmerzen.

Gegenanzeigen: Bis D7: Chininüberempfindlichkeit.

Cimicifuga racemosa (Cimicifuga)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Cimicifuga racemosa (Cimicifuga)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Cimicifuga racemosa.

Anwendungsgebiete: Rheumatischer und wirbelsäulenbedingter Muskelschmerz, Krampfschmerz des Herzens, des Magen-Darm-Kanals, der Gallenblase und im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane; Regel-, Schwangerschafts- und Wechseljahrsbeschwerden; nervöse Erregungs- und depressive Verstimmungszustände.

Cinchona succirubra (China)

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Cinchona succirubra (China)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Cinchona succirubra.

Anwendungsgebiete: Fieberanfälle, allgemeine Blutvergiftung; Entzündungen der Atemwege; akute Durchfälle; Verdauungsschwäche; Gallenkoliken; Schleimhautblutungen; Blutarmut; allgemeine Entkräftung; Hautausschlag; Nervenschmerzen.

Gegenanzeigen: Bis D4: Chininüberempfindlichkeit.

Urtinktur: Schwangerschaft und Stillzeit.

Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Citrullus colocynthis (Colocynthis)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Citrullus colocynthis (Colocynthis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Citrullus colocynthis.

Anwendungsgebiete: Schmerzhaftes Krämpfe des Magen-Darm-Kanals, des Gallensystems, der Harnorgane; Nervenentzündungen und Nervenschmerzen, besonders des Gesichts; Ischiasschmerz.

Cnicus benedictus (Carduus benedictus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Cnicus benedictus (Carduus benedictus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Cnicus benedictus.

Anwendungsgebiete: Chronische Leberkrankheiten.

Ausgangsmaterial: Frische, zur Blütezeit gesammelte Teile von Cnicus benedictus L.

Coffea arabica (Coffea)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Coffea arabica (Coffea)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Coffea arabica.

Anwendungsgebiete: Schlafstörungen; Neuralgien.

Colchicum autumnale (Colchicum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Colchicum autumnale (Colchicum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Colchicum autumnale.

Anwendungsgebiete: Akute und chronische Gicht; akuter Gelenkrheumatismus; Sehnenscheidenentzündung; Ergüsse in Körperhöhlen; Nierenentzündung; Entzündung des Magen-Darm-Kanals.

Gegenanzeigen: Bis D8: Schwangerschaft.

Conium maculatum (Conium)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Conium maculatum (Conium)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Conium maculatum.

Anwendungsgebiete: Verkalkungen der Hirngefäße; Lähmung und Lähmigkeit; Drüsenentzündungen; Neubildungen in verschiedenen Organen; Verstimmungszustände.

Convallaria majalis

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Convallaria majalis

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Convallaria majalis.

Anwendungsgebiete: Herzrhythmusstörungen, Herzschwäche.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Bei einer Behandlung mit Herzglykosidpräparaten bis zur Sättigung sollte Convallaria majalis in Urtinktur nicht zusätzlich verabreicht werden, da sonst Unverträglichkeitserscheinungen auftreten können, insbesondere bei Niereninsuffizienz.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen und chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich 5 Tropfen oder 1 Tablette oder 10 Streukügelchen oder 1 Messerspitze Verreibung einnehmen; parenteral 12 ml pro Tag.

Crataegus

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 109 a vom 16.6.1987
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Crataegus

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Crataegus.

Anwendungsgebiete: Herz- und Kreislaufstörungen wie Herzschwäche, Altersherz, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris und Störungen des Blutdrucks.

Crocus sativus (Crocus)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Crocus sativus (Crocus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Crocus sativus.

RL/Homöopathie/Monographien

Anwendungsgebiete: Blutungen, Neigung zu schmerzhaften Krämpfen; rasch wechselnde Ver Stimmungszustände.

Gegenanzeigen: Bei Schwangerschaft nicht als Urtinktur verabreichen.

Cuprum aceticum

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Berichtigungen: Nr. 47 vom 8.3.1990, Nr. 217 vom 23.11.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Cuprum aceticum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Cuprum aceticum.

Anwendungsgebiete: Erkrankungen mit Krampfneigung wie zerebrales Anfallsleiden; Wadenkrämpfe; Asthma; Keuchhusten; Angina pectoris.

Nebenwirkungen: Bei parenteraler Anwendung D4: In seltenen Fällen können lokale Reizungen auftreten.

Cuprum metallicum (Cuprum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Cuprum metallicum (Cuprum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Cuprum metallicum.

Anwendungsgebiete: Zerebrale Anfallsleiden; Muskelkrämpfe; Krämpfe der glatten Muskulatur, des Magen-Darm-Kanals, der Atemorgane, der Gefäße, der Herzkranzgefäße; Kreislaufversagen.

Cyclamen europaeum (Cyclamen)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Cyclamen europaeum (Cyclamen)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Cyclamen europaeum.

Anwendungsgebiete: Kopfschmerzen, Migräne; verschiedene Regelstörungen; Verdauungsschwäche; Schnupfen; Rheumatismus; Ver Stimmungszustände.

Daphne mezereum (Mezereum)

Bundesanzeiger Nr. 172 a vom 14.9.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Daphne mezereum (Mezereum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Daphne mezereum.

Anwendungsgebiete: Atemwegsentzündungen; Verdauungsstörungen; juckende Hautreizungen und Hauteiterungen; Nervenschmerzen, Knochenschmerzen und andere Schmerzzustände.

Datura stramonium (Stramonium)

Bundesanzeiger Nr. 108 a vom 19.6.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Datura stramonium (Stramonium)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Datura stramonium.

Anwendungsgebiete: Hochfieberhafte Infektionen; Krampfzustände; Krankheiten mit Beeinträchtigung seelischer Funktionen; Entzündung der Augen.

Delphinium staphisagria (Staphisagria)

Bundesanzeiger Nr. 54 a vom 17.3.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Delphinium staphisagria (Staphisagria)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Delphinium staphisagria.

Anwendungsgebiete: Hautausschläge; Entzündungen der Augen; Erkrankungen der Zähne; Verdauungsschwäche; Reizzustände an den ableitenden Harnwegen und den Geschlechtsorganen; Nervenschmerzen; Koliken; Schmerzen und Folgezustände nach Verletzungen und Operationen; Verhaltensstörungen und Ver Stimmungszustände.

Digitalis purpurea (Digitalis)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Digitalis purpurea (Digitalis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Digitalis purpurea.

Anwendungsgebiete: Herzschwäche; Migräne.

Drosera

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Drosera

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Drosera.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Atemwege und besonders Keuchhusten.

Echinacea

Bundesanzeiger Nr. 213 vom 11.11.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Echinacea

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Echinacea.

Anwendungsgebiete: Unterstützende Behandlung schwerer und fieberhafter Infektionen.

Gegenanzeigen: Bei oraler und lokaler Anwendung: Nicht bekannt. Bei parenteraler Anwendung bis D4: Chronisch progrediente Entzündungen, Leukämie, Diabetes mellitus, Überempfindlichkeit gegen Korbblütler.

Ausgangsmaterial: Frische, blühende Pflanze mit Wurzeln von Echinacea angustifolia DC und/oder Echinacea pallida (Nutt.) Nutt.

Eupatorium perfoliatum

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Eupatorium perfoliatum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Eupatorium perfoliatum.

Anwendungsgebiete: Grippe, grippeähnliche fieberhafte Erkrankungen; fieberhafte Erkrankungen des LeberGalle-Systems; Rheumatismus.

Euphorbium

Bundesanzeiger Nr. 177 vom 21.9.1993
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Euphorbium

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Euphorbium.

Anwendungsgebiete: Akute Entzündungen der Haut, Entzündungen der Atemwege.

Euphrasia officinalis (Euphrasia)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Euphrasia officinalis (Euphrasia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Euphrasia officinalis.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Augen; Entzündungen der oberen Luftwege.

Euspongia officinalis (Spongia)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Euspongia officinalis (Spongia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Euspongia officinalis.

Anwendungsgebiete: Entzündung und Krampfstörungen der Atemorgane; Vergrößerung und Verhärtung drüsiger Organe wie: Lymphdrüsen, Schilddrüse, Hoden, Nebenhoden; Entzündung des Herzens, Herzschwäche; Erkrankung der Herzkranzgefäße, der Hauptschlagader.

Gegenanzeigen: Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden. Bis D4: Jodüberempfindlichkeit.

Fabiana imbricata (Pichi-pichi)

Bundesanzeiger Nr. 242 a vom 28.12.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Fabiana imbricata (Pichi-pichi)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Fabiana imbricata.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der ableitenden Harnwege; Steinleiden.

Ferrum metallicum

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Berichtigung: Nr. 130 vom 17.7.1991
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Ferrum metallicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Ferrum metallicum.

Anwendungsgebiete: Blutungen; Blutarmut; Kreislaufstörungen; Verdauungsschwäche; Nervenschmerzen; Entzündung der Atemwege.

Dosierung und Art der Anwendung: D2: 1-3mal täglich 1 Tablette oder 1 Messerspitze Verreibung einnehmen.

Ferrum phosphoricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 130 vom 17.7.1991
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Ferrum phosphoricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Ferrum phosphoricum.

Anwendungsgebiete: Fieberhafte, entzündliche Erkrankungen der Atemorgane; Blutungen und deren Folgen; rheumatische Erkrankungen der Wirbelsäule und der Schultergelenke.

Dosierung und Art der Anwendung: D2: 1-3mal täglich 1 Tablette oder 1 Messerspitze Verreibung einnehmen.

Fucus vesiculosus (Fucus)

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Fucus vesiculosus (Fucus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Fucus vesiculosus.

Anwendungsgebiete: Übergewicht; Kropfleiden.

Gegenanzeigen: Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Bis D4: Jodüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen: Eine Schilddrüsenüberfunktion kann verstärkt werden.

Gelsemium sempervirens (Gelsemium)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Gelsemium sempervirens (Gelsemium)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Gelsemium sempervirens.

Anwendungsgebiete: Kopfschmerzen; nervöse Störungen; Infektionskrankheiten; Lähmungen und Krampfleiden.

Gentiana lutea

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Gentiana lutea

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Gentiana lutea.

Anwendungsgebiete: Verdauungsstörungen.

RL/Homöopathie/Monographien

Ginkgo biloba

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Ginkgo biloba

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Ginkgo biloba.

Anwendungsgebiete: Mandelentzündung; Kopfschmerz; Schreibkrämpfe.

Graphites

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Graphites

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Graphites.

Anwendungsgebiete: Regelstörung; Verdauungsschwäche; altersbedingte Erkrankungen; Ekzeme und andere Erkrankungen der Haut; Entzündung der Schleimhäute.

Hamamelis virginiana e cortice et ex summitatibus

Bundesanzeiger Nr. 129 a vom 15.7.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Hamamelis virginiana e cortice et ex summitatibus

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Hamamelis virginiana e cortice et ex summitatibus.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete sind nicht ausreichend belegt.

Risiken: Nicht bekannt.

Harpagophytum procumbens

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Berichtigung: Nr. 146 vom 8.8.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Harpagophytum procumbens

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Harpagophytum procumbens.

Anwendungsgebiete: Chronischer Rheumatismus.

Hekla lava

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Hekla lava

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Hekla lava.

Anwendungsgebiete: Knochen- und Knochenhautentzündungen; Knochenauswüchse.

Hepar sulfuris (Hepar sulfuris calcarea)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Hepar sulfuris (Hepar sulfuris calcarea)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Hepar sulfuris.

Anwendungsgebiete: Entzündungen und Eiterungen der Haut und Schleimhäute wie Furunkel, chronische Mittelohrvereiterung und Mandelabszeß; zur Behandlung der lymphatischen Veranlagung; nervöse Überempfindlichkeit.

Histaminum dihydrochloricum

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Histaminum dihydrochloricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Histaminum dihydrochloricum.

Anwendungsgebiete: Allergische Haut- und Schleimhautrekrankungen; niedriger Blutdruck; Herzbeschwerden.

Ausgangsmaterial: Histamindihydrochlorid, C₅H₁₁Cl₂N₃ (Lösung = D2).

Hydrargyrum sulfuratum rubrum (Cinnabaris)

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Hydrargyrum sulfuratum rubrum (Cinnabaris)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Hydrargyrum sulfuratum rubrum.

Anwendungsgebiete: Eitrige Bindehaut- und Nasennebenhöhlenentzündung, Harnröhren- und Vorhautentzündung; Warzen.

Nebenwirkungen: Nach Einnahme kann erneut Speichelfluß auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Hydrastis canadensis (Hydrastis)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Hydrastis canadensis (Hydrastis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Hydrastis canadensis.

Anwendungsgebiete: Schleimhauteiterung auch mit Geschwürbildung; Entzündung und Koliken des Leber-Galle-Systems und des Magen-Darm-Kanals; Polypen.

Hyoscyamus niger (Hyoscyamus)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Hyoscyamus niger (Hyoscyamus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Hyoscyamus niger.

Anwendungsgebiete: Unruhe und Erregungszustände; Schlafstörungen; spastische Zustände der Atemwege und der Verdauungswege.

Hypericum perforatum (Hypericum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Hypericum perforatum (Hypericum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Hypericum perforatum.

Anwendungsgebiete: Verletzungen des peripheren oder zentralen Nervensystems; Verstimmungszustände; Gehirngefäßverkalkung; Asthma.

Nebenwirkungen: Bei der Urtinktur und der D1 kann in seltenen Fällen Photosensibilisierung auftreten.

Kalium bichromicum

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Kalium bichromicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Kalium bichromicum.

Anwendungsgebiete: Schleimhautentzündung: der Atemwege, des Magen-Darm-Kanals, des Harnsystems; chronische Geschwüre der Haut; Nervenschmerz und Rheumatismus.

Nebenwirkungen: In Einzelfällen können Hautreaktionen auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Gegenanzeigen: bis D7: Chromüberempfindlichkeit.

Kalium carbonicum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Kalium carbonicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Kalium carbonicum.

Anwendungsgebiete: Chronische Entzündung der Atemwege, des Rippenfells, Herzerkrankungen; Wasseransammlung in Geweben; Abnutzungsstörungen des Skelettsystems; allgemeine Schwäche; Menstruationsstörungen, Erkrankungen in der Schwangerschaft.

Kalium chloratum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Kalium chloratum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Kalium chloratum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen im Nasen-Rachen-Raum mit fibrinösen Belägen; Schleimbeutelentzündungen.

Kalium phosphoricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Kalium phosphoricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Kalium phosphoricum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Mundhöhle, des Zahnfleisches, der Atemwege; Durchfälle; Verdauungsstörungen; depressive Verstimmungs- und Erschöpfungszustände nach Überanstrengung und schweren Krankheiten.

Kalium stibyltartaricum (Tartarus stibiatus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Kalium stibyltartaricum (Tartarus stibiatus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Kalium stibyltartaricum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der unteren Atemwege mit Kreislaufschwäche; Brechdurchfälle; Entzündungen der Harnorgane; Hauterkrankungen; rheumatische Erkrankungen der unteren Wirbelsäule.

Dosierung und Art der Verwendung: Soweit nicht anders verordnet: 1-3mal täglich 5-10 Tropfen oder 1 Tablette oder 5-10 Streukügelchen oder 1 Messerspitze Verreibung einnehmen; Salben 1-2mal täglich. Parenterale Anwendung D4, D5: 1-2mal wöchentlich 1 ml s.c. injizieren; ab D6: 1-2 ml pro Tag.

Kalium sulfuricum

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Kalium sulfuricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Kalium sulfuricum.

Anwendungsgebiete: Schleimhautentzündung; Hautausschläge; Rheumatismus.

Kreosotum

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Kreosotum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Kreosotum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Haut, der Schleimhäute, der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes, der Harn- und Geschlechtsorgane; Blutungsneigung; Verhaltensstörungen bei Kindern; altersbedingte Erkrankungen.

Lachesis muta (Lachesis)

Bundesanzeiger Nr. 66 a vom 7.4.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Lachesis muta (Lachesis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Lachesis muta.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Haut und der Schleimhäute; Wechseljahrsbeschwerden; Drüsenerkrankungen; Infektionskrankheiten und allgemeine Blutvergiftung; Venenentzündungen; Angina pectoris; Herz- und Kreislaufschwäche; Nervenschmerzen; Rheumatismus; Krämpfe, Lähmungen; Verhaltensstörungen und Verstimmungszustände.

Hinweis: Bei Verwendung von getrocknetem Gift ist der Trocknungsverlust zu berücksichtigen (Lösung = D2).

Laricifomes officinalis (Boletus laricis)

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Laricifomes officinalis (Boletus laricis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Laricifomes officinalis.

RL/Homöopathie/Monographien

Anwendungsgebiete: Fieber bei Lungenkrankheiten und bei Entzündungen der Verdauungsorgane.

Hinweis: Urtinktur und 1. Dezimalverdünnung nur verdünnt einnehmen.

Ledum palustre (Ledum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Ledum palustre (Ledum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Ledum palustre.

Anwendungsgebiete: Gicht und Gelenkrheumatismus; Verrenkungen, Verstauchungen, Lähmungen; Stichoder Bißverletzungen; Keuchhusten und andere Entzündungen der Atemwege; Haut- und Schleimhautblutungen.

Leonurus cardiaca

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Leonurus cardiaca

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Leonurus cardiaca.

Anwendungsgebiete: Herzbeschwerden bei Blähsucht und bei Schilddrüsenerkrankungen.

Lobaria pulmonaria (Sticta)

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Lobaria pulmonaria (Sticta)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Lobaria pulmonaria.

Anwendungsgebiete: Akute Entzündungen der Atemwege.

Lophophytum leandri (Flor de piedra)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Lophophytum leandri (Flor de piedra)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Lophophytum leandri.

Anwendungsgebiete: Chronische Leberstörung; Schilddrüsenüberfunktion.

Luffa operculata

Bundesanzeiger Nr. 129 a vom 15.7.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Luffa operculata

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Luffa operculata.

Anwendungsgebiete: Schnupfen, Heuschnupfen, Verdauungsschwäche.

Lycopodium clavatum

Bundesanzeiger Nr. 172 a vom 14.9.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Lycopodium clavatum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Lycopodium clavatum.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Atemorgane, allgemeine Blutvergiftung; Folgen von Infektionskrankheiten; Entzündungen und Störungen des Leber-Galle-Systems, Verdauungsstörungen, Stoffwechselkrankheiten; Entzündungen der Harnorgane
Nierensteinleiden; Krampfaderleiden; verschiedene chronische und akute Hauterkrankungen; Regelstörungen und Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane; andere Alterskrankheiten; Verhaltensstörungen und Verstimmungszustände.

Lycopus virginicus

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Lycopus virginicus

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Lycopus virginicus.

Anwendungsgebiete: Herzklopfen, besonders bei Schilddrüsenüberfunktion.

Lytta vesicatoria (Cantharis)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Lytta vesicatoria (Cantharis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Lytta vesicatoria.

Anwendungsgebiete: Akute Entzündungen der Schleimhäute; der Harn- und Geschlechtsorgane, des Magen-Darm-Kanals, der Haut mit Blasenbildung; Ergüsse in Körperhöhlen.

Magnesium carbonicum

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Magnesium carbonicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Magnesium carbonicum.

Anwendungsgebiete: Konstitutionsmittel beim neuropathischen Typ; Verdauungsstörungen; Menstruationsstörung; Vergrößerung, Verhärtung von Drüsen.

Magnesium phosphoricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Magnesium phosphoricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Magnesium phosphoricum.

Anwendungsgebiete: Nervenschmerzen; schmerzhaftes Krämpfe des MagenDarm-Kanals; Regelschmerzen.

RL/Homöopathie/Monographien

Mahonia aquifolium (Berberis aquifolium)

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Mahonia aquifolium (Berberis aquifolium)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Mahonia aquifolium.

Anwendungsgebiete: Trockene Hautausschläge; Leber- und Gallenleiden.

Mercurius solubilis hahnemanni

Bundesanzeiger Nr. 242 a vom 28.12.1988
Berichtigungen: Nr. 146 vom 8.8.1989, Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Mercurius solubilis hahnemanni

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Mercurius solubilis hahnemanni.

Anwendungsgebiete: Schleimhautentzündungen der Atemwege, des Magen-Darm-Kanals, der Harn- und Geschlechtsorgane, Hauterkrankungen; Mandel-, Lymphdrüsen-, Leber- und Nierenentzündungen, Entzündungen anderer drüsiger Organe; Knochenschmerzen und Rheumatismus; entkräftende Krankheiten; Gehirngefäßverkalkung.

Gegenanzeigen: ab D4 bis D7:
Nierenfunktionsstörungen; Schwangerschaft, Stillzeit.
Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.
Ab D8: Nicht bekannt.

Nebenwirkungen: Nach Anwendung kann erneut Speichelfluß auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Dosierung und Art der Anwendung: D4, D5: Bei akuten Zuständen nach Anweisung des Arztes zu dosieren. Empfohlene Tageshöchstdosis D4: 2 Tabletten; D5: 4 Tabletten.
Ab D6: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde je 5 Tropfen oder 1 Tablette oder 10 Streukügelchen oder 1 Messerspitze Verreibung einnehmen;
parenteral 1-2mal bis zu 3mal täglich; Salben 1-2mal täglich auftragen.

Hinweis: Bei Salben keine großflächige Anwendung.

Mucor racemosus

Bundesanzeiger Nr. 1,60 vom 28.8.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Mucor racemosus

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Mucor racemosus.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete sind nicht ausreichend belegt.

Risiken: Nicht bekannt.

Ausgangsmaterial: Zubereitungen aus Mucor racemosus.

Natrium chloratum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Natrium chloratum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Natrium chloratum.

Anwendungsgebiete: Migräne; MagenDarm-Erkrankungen; Verstim-
mungszustände; Hauterkrankungen; Erkrankungen des Stützgewebes.

Natrium sulfuricum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Natrium sulfuricum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Natrium sulfuricum.

Anwendungsgebiete: Leber-GalleDarm-Störungen; Morgendiarrhö;
Bronchialasthma; Folgen eines Traumas des Nervensystems; Rheumatismus.

Natrium tetraboracicum (Borax)

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Natrium tetraboracicum (Borax)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Natrium tetraboracicum.

Anwendungsgebiete: Erkrankungen der Mundschleimhaut; Hauterkrankungen, Akne vulgaris, Ekzeme und Schuppenflechte; Nierensteinleiden, Ausfluß; Milchfluß; Schmerzen der Brustdrüse; nervöse Überempfindlichkeit bei Kindern; Schwindel bei Abwärtsbewegungen.

Nicotiana tabacum (Tabacum)

Bundesanzeiger Nr. 108 a vom 19.6.1986
Berichtigungen: Nr. 16 vom 24.1.1989, Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Nicotiana tabacum (Tabacum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Nicotiana tabacum.

Anwendungsgebiete: Beschwerden bei Blutdruckabfall; Brechdurchfall;
Angina pectoris.

Gegenanzeigen: Bis D2: Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nitroglycerinum (Glonoinum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Nitroglycerinum (Glonoinum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Nitroglycerinum.

Anwendungsgebiete: Kopfschmerzen, Bluthochdruck; Angina pectoris.

Okoubaka aubrevillei (Okoubaka)

Bundesanzeiger Nr. 54 a vom 17.3.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Okoubaka aubrevillei (Okoubaka)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Okoubaka aubrevillei.

Anwendungsgebiete: Lebensmittelunverträglichkeiten.

Opium

Bundesanzeiger Nr. 54 a vom 17.3.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Opium

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Opium.

Anwendungsgebiete: Krampfstörungen an den Atemorganen, des Magen-Darm-Kanals, an den Harn- und Geschlechtsorganen und der Skelettmuskulatur; hochfieberhafte Erkrankungen; verschiedene Schlafstörungen; verschiedene Beschwerden infolge von Gemütsbewegungen; Erschöpfungszustände und Verwirrtheits- und Verstimmungszustände; Bewußtlosigkeit.

Passiflora incarnata

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Passiflora incarnata

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Passiflora incarnata.

Anwendungsgebiete: Schlafstörungen; Krampfleiden; Unruhezustände.

Petroleum rectificatum

Bundesanzeiger Nr. 44 vom 3.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Petroleum rectificatum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Petroleum rectificatum.

Anwendungsgebiete: Verschiedene Hautkrankheiten, Entzündungen der Atemwege, des Magen-Darm-Kanals, der Harnorgane, Rheumatismus, Schwindel.

Gegenanzeigen: D4 bis D7: Schwangerschaft; nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern und in der Stillzeit.

Phosphorus

Bundesanzeiger Nr. 213 vom 11.11.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Phosphorus

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Phosphorus.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Atemorgane, der Verdauungsorgane, der Harn- und Geschlechtsorgane; schwere Infektionskrankheiten, Genesungsstörungen und Erschöpfungszustände; Herzschwäche, Herzschmerzen, Kreislaufstörungen; Blutungen, Blut- und Gefäßkrankheiten; Rheumatismus, Wirbelsäulenbeschwerden, Knochenentzündungen und -entkalkungen, Nerven- und Kopfschmerzen, Lähmungen; Entwicklungsstörungen bei Kindern; Überempfindlichkeit der Sinnesorgane, Augenerkrankungen; Verhaltensauffälligkeiten und Verstimmungszustände.

Gegenanzeigen: D4, D5: Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern und in der Schwangerschaft.

Phytolacca americana (Phytolacca)

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Phytolacca americana (Phytolacca)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Phytolacca americana.

Anwendungsgebiete: Hochfieberhafte Infekte; Schleimhautentzündungen, besonders der Atemorgane; Entzündungen und Erkrankungen der Brustdrüse; Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises.

Pilocarpus (Jaborandi)

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Pilocarpus (Jaborandi)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Pilocarpus.

Anwendungsgebiete: Augenbeschwerden; vermehrte Schweißbildung.

Podophyllum peltatum (Podophyllum)

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Podophyllum peltatum (Podophyllum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Podophyllum peltatum.

Anwendungsgebiete: Störungen des Leber-Galle-Systems, nach Gallenblasenoperation; Brechdurchfall; Mastdarmvorfall; Gebärmutterensenkung; Zahnungsbeschwerden.

Gegenanzeigen: D4 bis D6: Nicht anwenden während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Propolis

Bundesanzeiger Nr. 142 /161 vom 30.7.1994 /26.8.1994
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Propolis

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Propolis.

Anwendungsgebiete: Nicht-eitrige Schleimhautentzündungen der Atemwege und ableitenden Harnwege; Hautkrankheiten.

Gegenanzeigen: Bis D7: Überempfindlichkeit gegen Propolis und Perubalsam.

Ausgangsmaterial: Kittharz der Honigbienen, Apis mellifica L.

Pulsatilla pratensis (Pulsatilla)

Bundesanzeiger Nr. 160 vom 28.8.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Pulsatilla pratensis (Pulsatilla)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Pulsatilla pratensis.

Anwendungsgebiete: Hautkrankheiten; Krampfaderleiden; Entzündungen der Atemwege und Neigung zu Erkältungen; Entzündungen und Störungen der Verdauungsorgane, Verdauungsschwäche; Entzündungen und Störungen der weiblichen Genitalorgane, Scheidenentzündung mit Ausfluß, Regelstörungen aller Art, Störungen in der Schwangerschaft und Stillzeit; Blasenentzündungen, Harnentleerungsstörungen; rheumatische Erkrankungen; Entzündungen des Auges; Mittelohrentzündungen; Masern,

RL/Homöopathie/Monographien

Mumps; Kopfschmerzen; Schlafstörungen, seelische Störungen, nervöse Störungen, Verstimmungszustände.

Pyrogenium-nosode

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Pyrogenium-nosode

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Pyrogenium-nosode.

Anwendungsgebiete: Schwere, hochfieberhafte Infektionskrankheiten.

Robinia pseudoacacia (Robinia pseudacacia)

Bundesanzeiger Nr. 242 a vom 28.12.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Robinia pseudoacacia (Robinia pseudacacia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Robinia pseudoacacia.

Anwendungsgebiete: Magenübersäuerung; Durchfall.

Rumex crispus (Rumex)

Bundesanzeiger Nr. 108 a vom 19.6.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Rumex crispus (Rumex)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Rumex crispus.

Anwendungsgebiete: Entzündung der Atemwege; Durchfall; juckende Hauterkrankungen.

Ruta graveolens (Ruta)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Ruta graveolens (Ruta)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Ruta graveolens.

Anwendungsgebiete: Quetschungen, Prellungen, Verrenkungen, körperliche Überanstrengung; Krampfaderleiden; Rheumatismus der Wirbelsäule.

Gegenanzeigen: Urtinktur, D1: Schwangerschaft.

Nebenwirkungen: Bei der Urtinktur und D1 kann in seltenen Fällen Photosensibilisierung auftreten.

Sambucus nigra

Bundesanzeiger Nr. 54 a vom 17.3.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Sambucus nigra

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Sambucus nigra.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Atemwege.

Hinweis: Bei Säuglingen erst ab D2 anzuwenden.

Sanguinaria canadensis (Sanguinaria)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Sanguinaria canadensis (Sanguinaria)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Sanguinaria canadensis.

Anwendungsgebiete: Migränöse Kopfschmerzen; Entzündungen der Atmungsorgane; Beschwerden der Wechseljahre; Rheumatismus.

Schoenocaulon officinale (Sabadilla)

Bundesanzeiger Nr. 108 a vom 19.6.1986
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Schoenocaulon officinale (Sabadilla)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Schoenocaulon officinale.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Atemwege, des Magen-Darm-Kanals; Kreislaufschwäche.

Gegenanzeigen: Bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr sollte Schoenocaulon officinale erst ab D3 verabreicht werden.

Secale cornutum

Bundesanzeiger Nr. 129 a vom 15.7.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Secale cornutum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Secale cornutum.

Anwendungsgebiete: Gebärmutterkrämpfe, Muskelkrämpfe, Krampfleiden, Lähmungen, Durchblutungsstörungen bei Schlagaderkrankheiten, Blutungsneigung.

Selenicereus grandiflorus (Cactus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Selenicereus grandiflorus (Cactus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Selenicereus grandiflorus.

Anwendungsgebiete: Krämpfe der Muskulatur, der Gefäße, der Hohlorgane; Schleimhautblutungen; organische und funktionelle Herzkrankheiten; Gefäßverkalkung; Bluthochdruck.

Selenium amorphum

Bundesanzeiger Nr. 54 a vom 17.3.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Selenium amorphum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Selenium amorphum.

Anwendungsgebiete: Hautausschläge, fettige Haut; Entzündungen der oberen Luftwege; Verdauungsschwäche; Schwächezustände.

Ausgangsmaterial: Amorphes Selen, Se.

RL/Homöopathie/Monographien

Semecarpus anacardium (Anacardium)

Bundesanzeiger Nr. 54 a vom 17.3.1989
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Semecarpus anacardium (Anacardium)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Semecarpus anacardium.

Anwendungsgebiete: Hautausschläge; Verdauungsschwäche; Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre; geistige Erschöpfung; Verstimmungszustände; Wahnvorstellungen.

Sepia officinalis (Sepia)

Bundesanzeiger Nr. 160 vom 28.8.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Sepia officinalis (Sepia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Sepia officinalis.

Anwendungsgebiete: Verschiedene, besonders chronische Hauterkrankungen; Entzündungen und Störungen der Verdauungsorgane; vielfache Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane; Entzündungen der Harnorgane und Harnentleerungsstörungen; rheumatische Erkrankungen; Krampfaderleiden; Kopfschmerzen; Schlafstörungen; Erschöpfungszustände; seelische Störungen und depressive Verstimmungszustände.

Serenoa repens (Sabal serrulata)

Bundesanzeiger Nr. 54 a vom 17.3.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Serenoa repens (Sabal serrulata)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Serenoa repens.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der ableitenden Harnwege; Blasenentleerungsstörungen.

Silybum marianum (Cardus marianus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 129 a vom 15.7.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Silybum marianum (Cardus marianus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Silybum marianum.

Anwendungsgebiete: Leber-Galleerkrankungen; Hämorrhoiden- und Krampfaderleiden; Rheumatismus der Schulter, der Hüfte.

Solanum dulcamara (Dulcamara)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Solanum dulcamara (Dulcamara)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Solanum dulcamara.

Anwendungsgebiete: Fieberhafte Infekte; Entzündungen der Atemorgane, des Magen-Darm-Kanals, der Harnwege, der Gelenke, der Haut, ausgelöst durch Kälte und Nässe.

Solidago virgaurea

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Solidago virgaurea

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Solidago virgaurea.

Anwendungsgebiete: Nierenschwäche; Leberstörungen.

Spigelia anthelmia (Spigelia)

Bundesanzeiger Nr. 108 a vom 19.6.1987
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Spigelia anthelmia (Spigelia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Spigelia anthelmia.

Anwendungsgebiete: Akute Herzentzündung; Angina pectoris; Nervenschmerz; Kopfschmerz; Wurmbeschwerden.

Spongilla lacustris (Badiaga)

Bundesanzeiger Nr. 109 a vom 16.6.1987
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Spongilla lacustris (Badiaga)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Spongilla lacustris.

Anwendungsgebiete: Entzündungen der Augen, Atemwege; Drüsenverhärtung; Rheumatismus.

Stibium sulfuratum nigrum (Antimonium crudum)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Stibium sulfuratum nigrum (Antimonium crudum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Stibium sulfuratum nigrum.

Anwendungsgebiete: Verdauungsstörungen; Hauterkrankungen; Rheumatismus.

Dosierung und Art der Anwendung: 1-3mal täglich 5-10 Tropfen oder 1 Tablette oder 5-10 Streukügelchen oder 1 Messerspitze Verreibung einnehmen; parenteral 1-2 ml pro Tag; Salben 1-2mal täglich.

Dauer der Anwendung: D3 nicht länger als 8 Wochen anwenden.

Strophanthus gratus (Strophanthus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Strophanthus gratus (Strophanthus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Strophanthus gratus.

Anwendungsgebiete: Herzschwäche; Erwartungsangst.

RL/Homöopathie/Monographien

Strychnos ignatii (Ignatia)

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Strychnos ignatii (Ignatia)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Strychnos ignatii.

Anwendungsgebiete: Nervöse Störungen; Verstimmungszustände; Krämpfe an Hohlorganen und Muskeln.

Strychnos nux vomica (Nux vomica)

Bundesanzeiger Nr. 146 vom 8.8.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Strychnos nux vomica (Nux vomica)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Strychnos nux vomica.

Anwendungsgebiete: Fieberhafte Erkrankungen; Entzündungen der Atemorgane, Entzündungen und Krampfstörungen des Magen-Darm-Kanals; Leber- und Gallenstörungen, Verstopfung, Hämorrhoiden, Beschwerden durch Nahrungsmittel, Arzneimittel und Genußmittel; Harnwegserkrankungen; Kreislaufbeschwerden; Schwindel, Angina-pectoris-Beschwerden; Blutungen; Kopfschmerzen, Nervenschmerzen und rheumatische Schmerzen; Krämpfe an Hohlorganen, Muskelkrämpfe; Lähmungen; Schlafstörungen; nervliche Überreiztheit; Verstimmungszustände.

Sulfur; Sulfur colloidal

Bundesanzeiger Nr. 104 a vom 7.6.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Sulfur; Sulfur colloidal

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Sulfur; Sulfur colloidal.

Anwendungsgebiete: Verschiedene, besonders chronische Hautkrankheiten, juckende Ekzeme und Hauteiterungen; akute und chronische Entzündungen der Atemorgane, des Magen-Darm-Kanals, der Harn- und Geschlechtsorgane; Leber- und Verdauungsschwäche; Krampfaderleiden, Hämorrhoiden und Blutungen; Herz- und Kreislaufbeschwerden, Blutdruckstörungen; rheumatische Beschwerden; Schlafstörungen, nervöse Störungen; Schwächezustände; Verhaltensstörungen und Verstimmungszustände.

Symphytum officinale e radice (Symphytum)

Bundesanzeiger Nr. 130 vom 17.7.1991
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Symphytum officinale e radice (Symphytum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Symphytum officinale e radice.

Anwendungsgebiete: Knochen- und Knochenhautverletzungen.

Gegenanzeigen: Bei innerer Anwendung mit einer täglichen Exposition von mehr als 0,1 µg bis einschließlich 1 µg Pyrrolizidinalkaloiden mit 1,2 ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide: Schwangerschaft und Stillzeit.
Bei äußerer Anwendung mit einer täglichen Exposition von mehr als 10 µg bis einschließlich 100 µg Pyrrolizidinalkaloiden mit 1,2 ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide: Schwangerschaft und Stillzeit.

Hinweis: Die Anwendung darf nur auf intakter Haut erfolgen.
Bei innerer Anwendung mit einer täglichen Exposition von 0,1 µg und weniger und bei äußerer Anwendung mit einer täglichen Exposition von 10 µg und weniger Pyrrolizidinalkaloiden mit 1,2 ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung: Die maximale Tagesdosis darf bei innerlicher Anwendung nicht mehr als 1 µg Pyrrolizidinalkaloide mit 1,2

ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide, bei äußerlicher Anwendung nicht mehr als (g enthalten).

Dauer der Anwendung: Bei innerer Anwendung mit einer täglichen Exposition von mehr als 0,1 µg bis einschließlich 1 µg und bei einer äußeren Anwendung bei einer täglichen Exposition von mehr als 10 g bis einschließlich 100 g Pyrrolizidinalkaloiden mit 1,2 ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide: Nicht länger als 6 Wochen pro Jahr.

Taraxacum officinale (Taraxacum)

Bundesanzeiger Nr. 66 a vom 7.4.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Taraxacum officinale (Taraxacum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Taraxacum officinale.

Anwendungsgebiete: Entzündungen und Erkrankungen des Leber-Galle-Systems.

Thryallis glauca (Galphimia glauca)

Bundesanzeiger Nr. 22 a vom 3.2.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Thryallis glauca (Galphimia glauca)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Thryallis glauca.

Anwendungsgebiete: Haut- und Schleimhautallergien.

Thuja occidentalis (Thuja)

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Berichtigung: Nr. 16 vom 24.1.1989
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Thuja occidentalis (Thuja)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Thuja occidentalis.

Anwendungsgebiete: Haut- und Schleimhauterkrankungen; Verdauungsschwäche; Rheumatismus, Verstimmungszustände.

Gegenanzeigen: Urtinktur, D1: Schwangerschaft. Nebenwirkungen: Bei Einnahme der Urtinktur oder der D1 können Schleimhautreizungen auftreten.

Hinweis: Die Urtinktur und die D1 mit Wasser verdünnt einnehmen.

Toxicodendron quercifolium (Rhus toxicodendron)

Bundesanzeiger Nr. 213 vom 11.11.1989
Berichtigung: Nr. 160 vom 28.8.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:
Toxicodendron quercifolium (Rhus toxicodendron)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:
Entsprechende Zubereitungen aus Toxicodendron quercifolium.

Anwendungsgebiete: Innere Anwendung:
Juckende Hautkrankheiten; fieberhafte Infektionskrankheiten mit Benommenheit; Entzündungen der Atemwege, des Magen-Darm-Kanals; Entzündungen der Augen; Regelstörungen; Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Lähmigkeiten, Lähmungen; Schwindel; rheumatisches Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln; Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen; Angst-, Unruhe- und Verstimmungszustände.

Äußere Anwendung:
Juckende Hautkrankheiten; Nervenschmerzen, Lähmigkeiten, Lähmungen;

RL/Homöopathie/Monographien

rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln; Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen.

Gegenanzeigen: D4 bis D7: überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse.

Ab D8: Nicht bekannt.

Turnera diffusa (Damiana)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Turnera diffusa (Damiana)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Turnera diffusa.

Anwendungsgebiete: Sexuelle Schwäche; Regelstörungen.

Urtica urens (Urtica)

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Urtica urens (Urtica)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Urtica urens.

Anwendungsgebiete: Nesselsuchtartige Hauterkrankungen; Nierenleiden; Gicht.

Ustilago zeae (Ustilago maydis)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Ustilago zeae (Ustilago maydis)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Ustilago zeae.

Anwendungsgebiete: Gebärmutterblutungen.

Gegenanzeigen: Bei Schwangerschaft sollte Ustilago zeae als Urtinktur nicht verabreicht werden.

Valeriana officinalis (Valeriana)

Bundesanzeiger Nr. 190a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Valeriana officinalis (Valeriana)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Valeriana officinalis.

Anwendungsgebiete: Schlafstörungen mit Unruhe; nervöse Störungen; Ischiasschmerz.

Veratrum album (Veratrum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Veratrum album (Veratrum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Veratrum album.

Anwendungsgebiete: Drohendes Kreislaufversagen bei Infektionskrankheiten, Durchfallerkrankung; Nervenschmerzen; Gemütsleiden mit Antriebssteigerung.

Viola tricolor

Bundesanzeiger Nr. 29 a vom 12.2.1986
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Viola tricolor

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Viola tricolor.

Anwendungsgebiete: Ekzeme; Entzündungen der Harnwege.

Viola sebifera (Myristica sebifera)

Bundesanzeiger Nr. 172 a vom 14.9.1988
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Viola sebifera (Myristica sebifera)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Viola sebifera.

Anwendungsgebiete: Eiterungen.

Viscum album

Bundesanzeiger Nr. 217a vom 22.11.1985
Berichtigung: Nr. 47 vom 8.3.1990
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Viscum album

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Viscum album.

Anwendungsgebiete: Hoher und niedriger Blutdruck, Schwindelgefühl; Herzkranzgefäßverengung und Herzrhythmusstörungen; Verschleißkrankheiten der Gelenke.

Nebenwirkungen: Bis D7: bei intravenöser Verabreichung können Überempfindlichkeitsreaktionen und plötzlicher Blutdruckabfall auftreten.

Vitex agnus-castus (Agnus castus)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Vitex agnus-castus (Agnus castus)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Vitex agnus-castus.

Anwendungsgebiete: Sexuelle Störungen bei Männern; Störung des Milchflusses; nervöse Verstimmungszustände.

Zincum metallicum

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Zincum metallicum

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Zincum metallicum.

Anwendungsgebiete: Krämpfe und Nervenschmerzen, Erkrankungen der Wirbelsäule, des Gehirns und des Rückenmarks; Erschöpfungs- und Verstimmungszustände; Schlafstörungen.

Zincum valerianicum (Zincum isovalerianicum)

Bundesanzeiger Nr. 190 a vom 10.10.1985
Monographie BGA/BfArM (Kommission D)

Bezeichnung des homöopathischen Arzneimittels:

Zincum valerianicum (Zincum isovalerianicum)

Bestandteile des homöopathischen Arzneimittels:

Entsprechende Zubereitungen aus Zincum valerianicum.

Anwendungsgebiete: Nervöse Schlafstörungen mit "unruhigen Beinen";
Nervenschmerzen.
